



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

LEITUNGSSTAB

PRESSEDIENST

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Kontakt: Philipp Ising
Zimmer-Nr.: E 25
Mein Zeichen:
Telefon: 02261 88-1212
Fax: 02261 88-972-1212

www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 29.12.2022

29.12.2022: Coronavirus: Wochenbericht für die 51. Kalender- woche

In der vergangenen Kalenderwoche meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 853 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit.

Oberbergischer Kreis. In der 51. Kalenderwoche (19.12.2022 - 25.12.2022) meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 853 laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen (Stand: Heute Morgen).

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass wie vorgeschrieben, ausschließlich laborbestätigte Fälle (PCR) an das LZG gemeldet werden. Personen, die ausschließlich mittels Schnelltest positiv getestet wurden, gelten nicht als laborbestätigte Fälle und werden den Vorgaben entsprechend nicht an das LZG gemeldet. Die Test- und Quarantäneverordnung des Landes NRW sieht nach einem positiven Schnelltest in einer Teststelle eine verpflichtende Quarantäne vor. Ein abgleichender PCR-Test ist möglich, aber nicht erforderlich. Der Oberbergische Kreis informiert auf www.obk.de/faq zu Thema Testung und Quarantäne. Laut LZG liegt die 7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis heute bei 288,6. Die 7-Tage-Inzidenzen, die das LZG für die zurückliegenden Meldetage berechnet hat, erhalten Sie auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / 7 Tage / Pro 100.00 Einwohner. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Todesfälle:

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE82 3705 0299 0341 0001 09
BIC: COKSDE33XXX

Postbank Köln
IBAN: DE97 3701 0050 0000 4565 04
BIC: PBNKDEFFXXX

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
IBAN: DE15 3845 0000 0000 1904 13
BIC: WELADED1GMB

Seit dem letzten Wochenbericht meldete das Gesundheitsamt sechs verstorbene Personen aus dem Oberbergischen Kreis an das LZG, die vor ihrem Tod mittels PCR-Test positiv auf das Virus getestet worden waren (laborbestätigte Fälle). Gemeldet wurden eine 76-jährige Frau aus Hückeswagen, eine 81-jährige Frau aus Reichshof, eine 84-jährige Frau aus Gummersbach, eine 88-jährige Frau aus Marienheide, ein 88-jähriger Mann aus Radevormwald und ein 95-jähriger Mann aus Waldbröl. Damit erhöhte sich die Gesamtzahl der Verstorbenen seit Pandemiebeginn auf 521.

Wochenvergleich:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der im jeweiligen Meldezeitraum gemeldeten laborbestätigten Fälle auf die Kommunen des Oberbergischen Kreises.

Kommune	Meldezeitraum* 50. KW (12.12.2022 - 18.12.2022)	Meldezeitraum** 51. KW (19.12.2022 - 25.12.2022)	Entwick- lung
Bergneustadt:	64	65	+1
Engelskirchen:	101	115	+14
Gummersbach:	128	104	-24
Hückeswagen:	94	71	-23
Lindlar:	83	93	+10
Marienheide:	49	33	-16
Morsbach:	32	23	-9
Nümbrecht:	74	45	-29
Radevormwald:	90	89	-1
Reichshof:	67	35	-32
Waldbröl:	80	43	-37
Wiehl:	79	80	+1

Wipperfürth:	66	57	-9
In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet:	0	0	0
Gesamt hinzugekommene Fälle	1.007	853	-154

* Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am Morgen des damaligen Wochenberichts ermittelte.

** Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am heutigen Morgen für den vorliegenden Wochenbericht ermittelte.

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass das LZG die gemeldeten laborbestätigten Fälle stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Es kann u. a. aufgrund von Nachmeldungen vorkommen, dass Fälle rückwirkend auf zurückliegende Meldetage verteilt werden. **Diese nachträglichen Änderungen finden in der obigen Tabelle keine Berücksichtigung!**

Auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage kann die aktuelle Zuordnung der Fälle zu den einzelnen Meldetagen eingesehen werden. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / Tageweise. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Meldetag 28.12.2022:

Laborbestätigte Fälle (PCR) seit Pandemiebeginn**: 127.956

Davon sind:

- Aktuell positiv getestet (PCR): 777
- Bereits genesen und aus der Quarantäne entlassen: 126.658
- Verstorben: 521

Verteilung der aktuell positiv 777 getesteten Personen (PCR, laborbestätigte Fälle) auf die Kommunen:

Bergneustadt: 64

Engelskirchen: 115

Gummersbach: 111

Hückeswagen: 82

Lindlar: 86

Marienheide: 20

Morsbach: 14

Nümbrecht: 35

Radevormwald: 64

Reichshof: 40

Waldbröl: 27

Wiehl: 72

Wipperfürth: 47

In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 0

Stationäre Behandlungen:

Der Oberbergische Kreis berichtet über positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR, laborbestätigte Fälle), die in Krankenhäusern in- und außerhalb des Kreisgebiets behandelt werden!

Es handelt sich um Personen, die sich aufgrund des positiven Testergebnissen in Isolation befinden. Personen, die nicht mehr positiv sind und deshalb nicht mehr isoliert behandelt werden, werden nicht berücksichtigt.

Die Kliniken melden die Aufnahmen und Entlassungen an das Gesundheitsamt. Es ist zu beachten, dass es noch ein bis zwei Wochen nach der Hospitalisierung zu Nachübermittlungen durch die Kliniken kommen kann.

51. KW (19.12.2022 - 25.12.2022):

Stationäre Behandlungen mit Aufnahmedatum in der KW: 49

Davon noch nicht entlassen: 33

Die Angabe bezieht sich ausschließlich auf die Neuaufnahmen in der Kalenderwoche. Personen mit längerer Liegedauer sind darin nicht erfasst.

Meldetag 28.12.2022:

Stationäre Behandlung gesamt: 129

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 122
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 4
- auf Intensivstation mit Beatmung: 3

Durchgeführte Schnelltests durch zugelassene Teststellen im Oberbergischen Kreis:

Im Oberbergischen Kreis gibt es aktuell insgesamt 79 Teststellen, die Schnelltests im Rahmen der Bürgertestung anbieten. Auf Grundlage der Corona-Test- und Quarantäneverordnung NRW sind derzeit 44 Teststellen durch den Oberbergischen Kreis beauftragt (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV). Die übrigen 35 Teststellen sind Leistungserbringer per Verordnung, die das Testangebot gegenüber dem Gesundheitsamt lediglich anzeigen müssen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 TestV). Solche Leistungserbringer sind (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken, medizinische Labore sowie Rettungs- und Hilfsorganisationen. Die Teststellen sind unter www.obk.de/teststellen einsehbar.

Die Bürgertestung startete am 15.03.2021. Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Daten für den Zeitraum 2021 beziehen sich folglich auf die Zeit nach dem 15.03.2021. Eine Vergleichbarkeit der Zeiträume 2021 und 2022 ist erst zum Jahresende gegeben. Unter www.obk.de/corona-zahlen erhalten Sie eine tabellarische Übersicht zur Entwicklung der durchgeführten Schnelltests in den zurückliegenden Wochen. Bei der Betrachtung muss bedacht werden, dass eine Vergleichbarkeit der einzelnen Wochen nicht ohne Weiteres möglich ist. Die Anzahl der durchgeführten Testungen unterliegt deutlichen Schwankungen. Die Voraussetzungen für die Bürgertestung und die damit einhergehende Nachfrage haben sich im Laufe der Zeit mehrmals geändert.

Zeitraum	Durchgeführte Schnelltests durch Teststellen	Davon positive Schnelltests	Positivquote in Prozent
51. KW (19.12.2022 - 25.12.2022)	11.445	803	6,18
2022	2.013.332	96.536	4,79
2021	1.598.835	4.503	0,28

2021 und 2022	3.612.167	101.039	2,8
---------------	-----------	---------	-----

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus:

- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Hauptseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona
- Impfangebote des Oberbergischen Kreises:
www.obk.de/impfen
- Impffortschritt:
<https://coronaimpfung.nrw/impfmonitor>
<https://impfdashboard.de>
- Pressemitteilungen zum Thema:
www.obk.de/corona-pm